

Nachwuchs kämpft um Titel und Trophäen

Riesen-Beteiligung bei Kinder-Vereinsmeisterschaft der Tennisfreunde Schönau am Königssee

Schönau am Königssee – Keine Nachwuchssorgen gibt es bei den Tennisfreunden Schönau am Königssee. Mit Riesenbeteiligung und bei hochsommerlichen Temperaturen gingen die Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaften über die Bühne. Hauptziel des Wettbewerbs war, jedem Teilnehmer mindestens zwei Begegnungen zu ermöglichen. Das Trainerteam mit Toni Graßl, Leon Rosenberger, Amelie Ertl, Steffi und Sepp Moldan sowie Jugendsportwartin Gabi Moldan bereiteten die jungen Spieler auf die vereinsinternen Meisterschaften bestens vor. Viele freiwillige Helfer und Betreuer ermöglichten ein sehr angenehmes Tagesturnier. Jede Altersklasse spielte mit für sie vom Bayerischen Tennisverband empfohlenen Bällen und Platzgrößen, sodass für alle der Sport Tennis altersgerecht ausgetragen wurde.

Insgesamt nahmen 40 Jungtennisspieler teil, die in acht verschiedenen Altersklassen um die Platzierungen und Pokale kämpften. Die jüngsten und neuen Teilnehmer Jahrgang 2006/2007 trugen ein so genanntes „Kaiserturnier“ auf einem in Felder abgegrenzten Tennisplatz aus. Schließlich konnte sich Emily Roth vor Leo Mohr, Julius Ulrich, Johannes Graßl und Johanna Schuster durchsetzen. Urlaubs- und krankheitsbedingt gab es in dieser Altersklasse allerdings nur ein sehr reduziertes Teilnehmerfeld.

In der stark besetzten Altersklasse der Mädchen bis zehn Jahre siegte Favoritin Amelie Put vor den Neulingen Lisa Damböck und Mia Hajek. Auf den weiteren Plätzen folgten Magdalena Graßl, Luisa Leib, Katja Fox und Paula Amort. Bei den Mädchen bis zwölf Jahre gewann Sonja Brandner klar als erfahrenste Spielerin vor den Neulingen Amelie Hajek und Hannah Renoth.

Ab der Mädchenklasse bis 14 Jahre spielten alle Teilnehmerinnen mit regulärem Erwachsenen-Tennisball und auch auf dem großen Spielfeld. Hier gewann Sophie Brandner deutlich vor Steffi Listl. Dritte wurden Dilara Erpak und Sophia Steiner vor den weiteren Platzierten Marie Biberger, Sophie Put und Johanna Riese. Die Klasse der Juniorinnen bis 18 Jahre entschied Nathalie Kolb mit 6:4, 6:1 gegen Anna Brandner für sich und holte sich somit den Titel der Jugendvereinsmeisterin 2013.

Die Knaben bis zehn Jahre platzierten sich wie folgt: 1. Paale Ulrich, 2. Max Mohr und 3. Valentin Lagler. In den Altersklassen Knaben bis zwölf Jahre und Knaben bis 14 Jahre traten jeweils sechs Teilnehmer an - ebenfalls auf dem regulären Spielfeld mit normalem Tennisball in jeweils drei Begegnungen. Matthias Zern siegte bei den Jüngeren erwartungsgemäß vor dem Überraschungszweiten Stefan Damböck und Lukas Horstmann. Neuling Daniel Kraus setzte sich stark gegen Andi Hölzl und Thomas Greilinger durch.

Jugendvereinsmeister und Sieger der Knaben 14 wurde wie in den vergangenen Jahren Jannis Kolb. Er gewann vor dem heuer stark aufkommenden Christoph Zern, der sich in sehr engen und langen Partien gegen die weiteren Platzierten Fabian Stöckl, Felix Stöckl, Lukas Brandner und Mert Erpak behauptete.

Anschließend wurde bei der Siegerehrung natürlich noch gefeiert und für die Besten gab es aus den Händen von 1. Vorsitzendem Heinrich Weber und Jugendwartin Gabi Moldan Preise und Trophäen. Die Verantwortlichen der Tennisfreunde Schönau am Königssee waren mehr als nur zufrieden mit der sehr guten Beteiligung und den tollen Leistungen, die der Tennis-Nachwuchs gezeigt hat. tj



Strahlende Gesichter gab es nach der Siegerehrung der Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaften der Tennisfreunde Schönau am Königssee.



Jugendwartin Gabi Moldan und Vorstand Heinrich Weber waren voll des Lobes für den engagierten Tennis-Nachwuchs.